

Verlag von **EDUARD AVENARIUS**
in LEIPZIG.

(Z) Soeben ist erschienen:

WINILIOD

von
WILHELM UHL

(**Teutonia**. Arbeiten zur germanischen Philologie, herausg. von Dr. phil. **Wilhelm Uhl**, a. o. Prof. a. d. **Albertus-Universität zu Königsberg**. 5. Heft.)

VIII u. 427 S. gr. 8^o.

Preis **№ 12.**— ord., **№ 9.**— no. u. bar.

Das Buch zerfällt in vier Abschnitte. Der erste (negative) Teil beschäftigt sich mit der Widerlegung der Wackernagelschen Etymologie (winiliod = Mädchenlied), worauf im zweiten (positiven) Teile die Herleitung von winnan verfochten wird. Dann folgt im dritten Teile („**Das Winnelied**“) eine Untersuchung über das „**Arbeitsgeräusch**“, unter Bezugnahme auf die Forschungen von **Karl Bücher**. Der vierte Teil endlich behandelt die **Liederbücher** der Stände und Gewerbe (vergl. z. B. Feuerwehr, Bienenzucht), sowie auch die verschiedensten Wandlungen des Liedes in der modernen Lyrik (vergl. dazu noch: **Morgenstern**, Galgentieder. 1905).

Mit Rucksack, Bergstock und

(Z) „Professor Kinzel“

reist es sich bekanntlich am besten, denn die Bücher sind bei aller Zuverlässigkeit auf einen frohen Ton gestimmt und vermitteln in **Natur und Kunst die grössten Genüsse** für alle, die, durch Berufsarbeit und Lebenssorgen herabgestimmt, wieder frei und frisch werden wollen. Ihr besonderer Vorzug ist auch die Rücksichtnahme auf den schmalen Geldbeutel.

Für 1908:

Oberbayern u. Tirol. VIII. verb. Aufl. Geb. 3.— **№**

Schweiz. IV. umgearb. u. verm. Aufl. Geb. 2.60 **№**

Sommerfrischen in Oberbayern u. Tirol. II. Aufl. Kasch. 1.50 **№**

Italien. (Mitherausgeb. K. Michaelis.) II. Aufl. Geb. 3.60 **№**

Rabatt 33 1/3 %. Freiepl. 11/10.

Je 1 Expl. aller 4 Bände auf mitfolg. Zettel für 7 **№** b-r.

Verlag von **Fr. Bahn**, Hofbuchhändler in Schwerin i. M.

Verlag von **Emil Roth** in Giessen.

(Z) Am 17. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Lebenserinnerungen.

Mein Wirken als Rechtslehrer,
mein Anteil an der Politik in Kirche und Staat.

Von

Dr. Joh. Friedrich von Schulte.

==== I. Band ====

Lebenserinnerungen.

Mit dem Porträt des Verfassers in Photogravüre und Faksimile.

Brosch. **№ 8.**— ord., **№ 5.60** no., **№ 5.35** bar.

Originalband geb. **№ 10.**— ord., **№ 7.**— no., **№ 6.67** bar.

Die Bestellungen auf das hochbedeutsame Memoirenwerk sind in einem solchen Umfange eingegangen, dass die erste Auflage erschöpft ist. Ich bin daher nicht mehr imstande, à Cond.-Bestellungen zu berücksichtigen und muss ergebet bitten, fest zu bestellen.

Eine zweite Auflage ist bereits von mir vorgesehen worden, damit ich der durch die Vorankündigungen der Presse hervorgerufenen starken Nachfrage gerecht werden und die zahlreichen festen Bestellungen prompt erledigen kann.

Hochachtungsvoll

Giessen, 14. Juli 1908.

Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.

Leonhard Simion Nf. Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 48.

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Eingeborenenpolitik im britischen Südafrika

von

Dr. Moritz Julius Bonn.

8^o. **№ 2.**— ord., **№ 1.50** no., **№ 1.30** bar und 13/12.

Gerade im gegenwärtigen Zeitpunkt dürfte diese Broschüre aus berufener Feder erhöhtes Interesse erwecken; denn das interessanteste Problem der modernen Kolonialpolitik, das Verhältnis der fortgeschrittenen zu den zurückgebliebenen Völkern, ist auch für das Deutsche Reich von grosser Bedeutung geworden. —

Diese ausgezeichnete Schrift bildet Heft 4/5 des 30. Jahrganges (No. 236/237) der

Volkswirtschaftlichen Zeitfragen

Vorträge und Abhandlungen

herausgegeben von der

Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin.

Jährlich erscheinen 8 Hefte zum Abonnementspreise von **№ 6.**— ord., **№ 4.50** no., **№ 4.**— bar und 13/12.

Ich bitte, auf beifolgendem weissen Zettel zu bestellen, und zeichne hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Juli 1908.

Leonhard Simion Nf.